

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.01.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

Anwesenheit:

Herr Björn Backes – SPD
Herr Prof. Dr. Heinrich Dingeldein – FDP
Herr Prof. Dr. Georg Fülberth – Marburger Linke in Vertretung für Herrn Dr. Weber
Frau Sabine Köhler – B90/Die Grünen
Frau Erika Lotz-Halilovic – SPD in Vertretung für Frau Böttcher
Herr Dr. Ralf Musket – SPD
Herr Stephan Muth – CDU
Frau Karin Schaffner – CDU
Herr August Scherer – CDU
Frau Sonja Sell – SPD
Frau Dr. Elke Therre-Staal – B90/Die Grünen
Herr Dr. Hermann Uchtmann – MBL

weiter waren anwesend:

vom Magistrat: Herr Bürgermeister Dr. Franz Kahle
von der Verwaltung: Herr Andreas Steih-Winkler in Vertretung für Herrn
Friedrich - FD Stadtgrün, Umwelt und Natur
Herr Reinhold Kulle – FD Stadtplanung
Herr Jürgen Wiegand – Dienstleistungsbetrieb Marburg
Herr Christoph Rau – SWM – Consult
Herr Bernd Kerner – SWM
Herr Kempf – SWM
als Gäste für die Agenda-AG'en: Frau Dr. Traude Ackermann – AG Ökologie und Energie
Frau Dorothee de la Motte – AG Verkehr
Herr Andreas Weiß – AG Ökologie
Herr Hans-Horst Althaus – AG Verkehr
als weitere Gäste: Herr Kujus
Frau Hartmann
Herr Frese
Herr Volz
Frau Dorn (ab ca. 19.30 Uhr)
Pressevertreter: Frau Ntemiris – OP
Herr Bambey – das Marburger

Stellvertretend für die erkrankte Vorsitzende Fr. Dr. Baumann übernimmt der Stadtverordnete Herr Dr. Musket den Vorsitz und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Gegen Form und Frist der Einladung erheben sich keine Bedenken.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt.

Herr Kahle verteilt an die anwesenden Ausschussmitglieder eine Antwort des Magistrats auf das Schreiben vom 02. Januar 2011 von Herrn Dr. Weber an den Ausschuss.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07. Dezember 2010

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht(e) aus den lokalen Agendagruppen

Von den Vertretern der AG Ökologie und AG Verkehr, Frau de la Motte, Herrn Althaus und Frau Ackermann wird mitgeteilt, dass im Februar eine gemeinsame Sitzung geplant ist.

Herr Weiß von der AG Ökologie richtet unter Bezug auf Artikel in der regionalen Presse und einer Veranstaltung zum Thema Verkehr Fragen an den Magistrat, Herrn Dr. Kahle, im Hinblick auf die Umrüstung von dieselbetriebenen Bussen und der Zahl von Erdgasbussen sowie zur Problematik der Verkehrsbeschränkungen auf der B3a und damit verbundener Luftbelastungen. Er regt an, den Einsatz alternativer Antriebe wie z. B. solarbetriebene Fahrzeuge zu prüfen.

Dr. Kahle führt aus, dass eine Umrüstung unwirtschaftlich ist da die Stadtwerke die Zahl der Erdgasbusse weiter erhöhen werden. So ist für 2011 geplant, 11 weitere Erdgasbusse in Betrieb zu nehmen. Solarbusse sind nach dem derzeitigen Stand der Technik keine Option.

**TOP 3: Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Beschluss für die Flächennutzungsplanänderung Nr. 3/5
„Elisabethenhof Marburg und
Aufstellungsbeschluss für den Vorhaben und Erschließungsplan Nr.
3/8 „Elisabethenhof“ in Marburg
Vorlage : VO/1722/2010**

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 4: Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 7/6
„Wassergasse-Schubbelackerweg“ in Marburg
Vorlage: VO/1726/2010**

Es wird angeregt, den Schutz der vier im artenschutzrechtlichen Fachbeitrag beschriebenen Fledermaus- und Vogelbrutbäume auch in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans und damit in die Planung aufzunehmen.

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 5: Städtebaulicher Ideenwettbewerb Rudolphsplatz
Vorlage: VO/1730/2010**

Von Frau Schaffner wird angeregt, die Entwicklung am Allianzhaus abzuwarten, um die Planungen besser miteinander vereinbaren zu können.

Herr Prof. Dr. Dingeldein bittet darum, auch eine andere Verkehrsführung, z. B. einen Ersatz der Rampe Am Grün/Universitätsstraße über das „Fronhof-Gelände“ mit zu prüfen, um möglichst viele planerische Möglichkeiten bei der Umgestaltung des Rudolphsplatzes einsetzen zu können.

Die Vorlage wird mit 8 Stimmen der SPD, B90/Grünen und FDP gegen 3 Stimmen der CDU und der Ankündigung der nicht stimmberechtigten MBL-Fraktion, sich zu enthalten, zur Annahme empfohlen.

**TOP 6: Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11/7, Campus Lahnberge, Synthetische Mikrobiologie
Vorlage: VO/1756/2010**

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 7: Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Beschluss zur Aufstellung des bebauungsplanes Nr. 6/13 (inkl. Teiländerung 6/21) Alte Kasseler Straße/Schützenstraße
Vorlage/1757/2010**

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen

**TOP 8: Modellprojekt zur Einführung einer „Marburger Wertstofftonne“
Vorlage: VO/0017/2011**

Die Vorlage wird nach Erläuterungen von Bürgermeister Dr. Kahle und Herrn Wiegand, DBM, auf Grund der fehlenden Zustimmung der Kreisverwaltung des Landkreises Marburg-Biedenkopf zurückgezogen.

**TOP 9: Bauleitplanung der Universitätsstadt Marburg
Bebauungsplan Nr. 18/8 – 4. Änderung, „Beltershäuser-/Cappeler Straße, tegut-Markt“ im Stadtteil Cappel**

- **Bericht über die Ergebnisse der Prüfung der eingegangenen Anregungen**
- **Satzungsbeschluss**
- **Beschluss über die gestalterischen Festsetzungen**

Vorlage: VO/1731/2010

Herr Dr. Kahle teilt mit, dass die Knotenumgestaltung Beltershäuser Straße/Cappeler Straße vom Amt für Straßenverkehrswesen Marburg (ASV) auf nicht absehbare Zeit – voraussichtlich bis 2015 - zurückgestellt wurde.

Die Vorlage wird mit 10 Stimmen der SPD, B90/Grüne, CDU, FDP und ML mit der Ankündigung der nicht stimmberechtigten MBL-Fraktion, sich zu enthalten, zur Annahme empfohlen.

TOP 10: Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen betr.
Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Bauerbach
Vorlage: VO/1758/2010

Dem Antrag wird mit 11 Stimmen der SPD, B90/Grünen, CDU, FDP und ML unter Ankündigung der nicht stimmberechtigten MBL-Fraktion, sich zu enthalten, zugestimmt.

TOP 11: Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Gelbe Säcke
Vorlage: VO/1764/2010

Dem Antrag wird mit 10 Stimmen der SPD, B90/Grüne, CDU und ML, 1 Stimmenthaltung der FDP und der Ankündigung der nicht stimmberechtigten MBL-Fraktion, dem Antrag zuzustimmen, zugestimmt.

TOP 12: Antrag der CDU-Fraktion betr. Anbringung eines Spiegels gegenüber der Einmündung Rollwiesenweg – Frauenbergstraße
Vorlage: VO/1773/2010

Es wird beantragt, den Tenor des Antrags in

„Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen ob ein Verkehrsspiegel gegenüber der Einmündung Rollwiesenweg auf Frauenbergstraße angebracht werden kann“ zu ändern.

Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Einrichtung eines Zebrastreifens in der Biegenstraße, Höhe Stadthalle
Vorlage: VO/1743/2010

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 14: Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr.
Unterstellmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten an den Bushaltestellen
Vorlage: VO/0014/2011

Herr Rau, Stadtwerke Consult, erläutert die Problematik der Unterstellmöglichkeiten an vielen Bushaltestellen mit Eigentümern und Anliegern und bedauert, dass aus diesen Gründen an vielen Haltestellen den Kunden der Stadtwerke Marburg keine Unterstell- oder Sitzmöglichkeiten angeboten werden können.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 15: Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Wiederanschluss der Bushaltestelle „Sonnenblickallee“ an den Marburger ÖPNV
Vorlage: VO/0018/2011**

Der Antragstenor wird wie folgend geändert:

„Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass in den Zeiten von 19:37 Uhr (Mo-Fr), 18:07 Uhr (Sa), 16:45 Uhr (So), wieder eine Anbindung des Oberen Richtsbergs an den ÖPNV geschaffen wird.

Dem im Tenor wie oben beschrieben geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 16: Antrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen betr. Radwegekonzept Lahnberge
Vorlage: VO/0023/2011**

Unter dem ausdrücklichen Hinweis, den vorliegenden Antrag auch an den Radwegebeirat zu geben, wird dem Antrag mit 7 Stimmen der SPD, B90/Die Grünen, ML und der Ankündigung der Zustimmung durch die nicht stimmberechtigten MBL-Fraktion, gegen 4 Stimmen der CDU und FDP zugestimmt.

**TOP 17: Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Stickstoffdioxidbelastung in Marburg
Vorlage VO/0026/2011**

In der Beratung des Antrags, an der sich nach dessen Vorstellung durch Herrn Dr. Musket die als Gast hinzugekommene Stadtverordnete Frau Dorn, B90/Die Grünen, Herr Muth, CDU, Herr Prof. Dr. Dingeldein, FDP, und Herr Dr. Kahle für den Magistrat beteiligten sowie Erläuterungen durch Herrn Steih-Winkler für die Stadtverwaltung, wird vereinbart, die Punkte 1, 2 und 3 des Antrags getrennt zur Abstimmung zu stellen.

Der Punkt 1. „Die Stadtverordnetenversammlung zeigt sich in Sorge, dass laut den vorläufigen Daten des Hessischen Landesamts für Umwelt und Geologie auch im Jahr 2010 die Stickstoffdioxidbelastung in Marburg den verbindlichen EU-Grenzwert überschreitet „

wird mit 7 Stimmen der SPD, B90/Die Grünen und ML gegen 4 Stimmen der CDU und FDP unter Ankündigung der Ablehnung des Antrags durch die nicht stimmberechtigte MBL-Fraktion zur Annahme empfohlen.

Der Punkt 2. „Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Maßnahmen er im Rahmen seiner Möglichkeiten unternommen hat, um die Luftqualität in Marburg zu verbessern. Dabei möge er auch ggf. auf Veränderungen hinweisen, die sich aufgrund des von der Landesregierung erstellten „Luftreinhalteplan Marburg“ ergeben haben, der im März 2009 in Kraft getreten ist“

wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Der Punkt 3. „ Der Magistrat wird gebeten, mit der Landesregierung und dem Regierungspräsidium Gießen in Gespräche zu treten, um den „Luftreinhalteplan Marburg“ ggf. nachzubessern. Dabei soll insbesondere der Forderung der Stadtverordnetenversammlung nach einem Tempolimit von 80 km/h für PKWs und von 60 km/h für LKWs auch vor dem Hintergrund der Stickstoffdioxidbelastung Nachdruck verliehen werden

wird mit 7 Stimmen der SPD, B90/Die Grünen und ML gegen 4 Stimmen der CDU und FDP unter Ankündigung der Ablehnung des Antrags durch die nicht stimmberechtigte MBL-Fraktion zur Annahme empfohlen.

TOP 18: Verschiedenes

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Dr. Musket bedankt sich im Hinblick auf die Tatsache, dass diese Sitzung die letzte der laufenden Legislaturperiode war, für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit und wünscht allen Stadtverordneten eine gute und erfolgreiche Zeit im Hinblick auf den anstehenden Wahlkampf.

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr beendet.

Marburg, 25. Januar 2011

Andreas Steih-Winkler